

Inhalt

Vorwort	1
---------------	---

FEIERN IM KIRCHENJAHR

<i>Marco Benini</i> „Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!“ (Phil 4,4) Zur liturgiehistorischen Entwicklung des Gaudete-Sonntags...	5
<i>Enno Bünz</i> Die Stiftung der „Angst“ in Berching (Bistum Eichstätt) 1516 Zu den Anfängen der Ölbergandachten im ausgehenden Mittelalter	29
<i>Klaus Herbers</i> Man muss die Feste feiern wie sie fallen – oder: die wunderbare Vermehrung der Jakobsfeste	45
<i>Hélène Bricoutl</i> Die Pfingstvigil Potenziale einer unbekannten Feier	61

GESCHICHTLICHE PERSPEKTIVEN

<i>Harald Buchinger</i> „...gerade die größten Sakramente...“ Frühe Gebete zur Segnung von Wasser	81
<i>Martin Klöckener</i> Die Riten der Eingliederung in die Kirche zwischen liturgischer Realität und literarischer Fiktion Der Ordo Romanus XI an der Schwelle von der Spätantike zum Mittelalter	99

Cornelius Roth

- Die dreifache Geburt in drei heiligen Messen
Über die Rolle der Liturgie in der deutschen Mystik 123

Alexander Zerfuß

- Materialien und Perspektiven zur Erforschung der
lateinischen Liturgica der Stiftsbibliothek St. Peter in Salzburg
Ein Werkstattbericht 139

Bernhard Schneider

- „Selig, wer des Dürftigen gedenkt und des Armen“ (Ps 41,1)
Beobachtungen zur Verbindung von Gottesdienst und
Armenfürsorge in der Frühen Neuzeit. 163

Marius Linnenborn

- „Pioniere der konkreten und
praktischen liturgischen Erneuerung“ (Paul VI.)
Der Beitrag singender Kinder
zur Erneuerung des Gottesdienstes 187

Benedikt Winkel

- „Wann geschieht etwas für die Meßfeier mit Kindern?“
Werkbücher für Kindergottesdienste in der Tradition
des Zweiten Vatikanischen Konzils 201

THEOLOGISCHE REFLEXION UND WISSENSCHAFTSTHEORIE

Florian Kluger

- Liturgie als Dialog zwischen Gott und Mensch
Gottesdienst als kommunikatives Beziehungsgeschehen
personaler Begegnung 217

Josip Gregur

- Wert und Würde der Schöpfung
Liturgische Aspekte ökologischer Theologie 233

Benedikt Kranemann

- Liturgiegeschichte als Prozess
Das Konzil von Trient und die nachkonziliare Liturgiereform in
liturgiewissenschaftlichen Darstellungen des 19. Jahrhunderts 249

Klaus Raschzok

- Ein „tatsachenorientierter“ Zugang:
Evangelische Kultuswissenschaft als
empirische Theologie bei Paul Drews (1858–1912) 265

TOD UND BEGRÄBNIS

Stefan Kopp

- „Den unberechenbaren Tod täglich vor Augen haben“
Zu christlichen Vorstellungen des guten Sterbens im
Spiegel der Liturgie 287

Hans-Jürgen Feulner

- „Lo! the book, exactly worded ...“
Die Feier des Erwachsenenbegräbnisses gemäß Divine Worship:
The Order of Funerals in den Personalordinariaten für ehemalige
Anglikaner/innen 299

Andreas Heinz

- Totengedenken und Jenseitsvorstellungen
Das Zeugnis des Liturgikers
Amalar von Trier/Metz (ca. 775–ca. 853) 323

GESELLSCHAFT UND KULTUR

Ansgar Franz

- „Mein Freund, der mich beständig liebet“
Das Motiv Freundschaft im Kirchenlied. 345

Stefan Böntert

- Gefeierter Glaube und verwundetes Leben
,Vulnerabilität‘ als produktive Herausforderung
für Wissenschaft und Praxis der Liturgie 367

Stephan Wahle

- Rituelles Inszenieren
Liturgie feiern in der Spannung von diskursiver Sprache
und präsentativer Symbolik 383

Albert Gerhards

Devotionsorte – Gedenkort

Reflexionen und Beispiele

in Zeiten drohenden Gedächtnisverlustes 397

Stephan Winter

Liturgische Ordnung: die normative Funktion ritueller Macht

Überlegungen zu Wirkkräften der *Cultura Dei*

in pluralistischen Kontexten anhand der Krönung

des Britischen Königs Charles' III. 409

Bettina Kaul

Zwischen Fremdheit und Bedeutung

Religiöse und liturgische Bildung mitten in der Vielfalt

der Auszubildenden in sozialen Berufen 429

Autorenverzeichnis 445

Register 447